

Call for Papers

Public Health Tagung:

Aktuelle Gesundheitsforschung: Altern – Gesundheit – Gerechtigkeit

29.-30. Juni 2017

organisiert vom Wissenschaftsschwerpunkt Gesundheitswissenschaften der Universität Bremen

Der demografische Wandel und die damit einhergehenden sich verändernden Anforderungen an die Gesundheitssysteme, die gesundheitliche und pflegerische Versorgung eines steigenden Anteils älterer Menschen stellt eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen der nächsten Jahre dar.

Das Ziel der Verwirklichung gesundheitlicher Gerechtigkeit in alternden Gesellschaften wirft eine Vielzahl von Fragen auf: Zum einen geht es angesichts beständiger gesundheitlicher Ungleichheiten entlang eines sozialen Gradienten um Fragen der unterschiedlichen Exposition von Gesundheitsrisiken sowie des unterschiedlichen Zugangs zum Gesundheitssystem. Zum anderen sind die sozialen Herausforderungen an die Gesundheitsversorgung und das Gesundheitssystem angesichts begrenzter Ressourcen immer auch mit Fragen der Verteilungsgerechtigkeit verbunden. Gesundheitliche Gerechtigkeit ist daher ein zentrales Querschnittsthema der Gesundheitsforschung in Bremen.

Mit dieser Tagung über Altern, Gesundheit und Gerechtigkeit will der Wissenschaftsschwerpunkt Gesundheitswissenschaften ein Forum zur Diskussion dieser zentralen Herausforderungen an die Gesundheitsversorgung in alternden Gesellschaften schaffen. Ein gemeinsamer Fokus liegt auf Unterschieden in der gesundheitlichen Versorgung und Anforderungen an die Versorgungssysteme, um größere Gerechtigkeit zu erreichen. Die Konferenz bietet:

- vier Keynote Vorträge von namhaften Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen,
- einen intensiven und strukturierten Austausch zwischen jüngeren und erfahreneren Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen,
- eine öffentliche Abendveranstaltung „Politik und Wissenschaft im Dialog“ im berühmten Bremer Rathaus.

Die Tagung fokussiert auf vier Schwerpunktthemen, die durch eine gemeinsame Perspektive auf Fragen der gesundheitlichen Gerechtigkeit verbunden sind

- **Gesundheit – Gerechtigkeit – gesundheitliche Ungleichheit**
- **Qualifikationsanforderungen und Ausbildung der Gesundheitsberufe**
- **Prävention – Healthy Ageing**
- **Altern und Diversity: Anforderungen an Versorgungssysteme**

Eingereicht werden können sowohl Beiträge, die bestehende Entwicklungen aufzeigen und bewerten, als auch solche, die neue Lösungsansätze und Handlungsstrategien vorstellen oder evaluieren. Vorgestellt werden können darüber hinaus Beiträge zu Forschungshindernissen und Ansätzen, diese zu überwinden, zu neuen methodologischen Konzepten oder zu technologischen Entwicklungen.

Keynote-Sprecher und Sprecherinnen sind u.a. James Nazroo (Manchester, UK), Jeanine Suurmond (Amsterdam, NL) und Carol Hall (Nottingham, UK).

Der Aufruf für Tagungsbeiträge richtet sich insbesondere an Nachwuchswissenschaftler und -wissenschaftlerinnen. Jede Präsentation wird von einem Mitglied des Wissenschaftsschwerpunktes der Universität Bremen als Discussant kommentiert.

Bitte senden Sie ihren Abstract im Umfang von maximal 500 Wörtern bis zum 15. März an Gabriele Bolte, Professorin für Sozialepidemiologie am Institut Public Health und Pflegeforschung der Universität Bremen (gabriele.bolte@uni-bremen.de) und geben Sie an, welchem Themenschwerpunkt Sie zugeordnet werden möchten. Wenn Ihr Abstract zur Präsentation auf der Konferenz angenommen wird, bitten wir Sie, bis zum 15. Mai 2017 einen ausgearbeiteten Beitrag einzureichen. Die Tagungssprache ist Englisch.

Für eingereichte Papiere besteht die Möglichkeit, nach einem separaten peer-review Verfahren in einem Sonderheft der Zeitschrift *International Journal of Environmental Research and Public Health* publiziert zu werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Konferenz haben, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit

Kai Birgit Huter: huter@uni-bremen.de, Tel.: +49(0)421-218-58547

oder einem bzw. einer der Sprecher_innen des Wissenschaftsschwerpunktes der Universität Bremen:

Ingrid Darmann-Finck (darmann@uni-bremen.de),

Heinz Rothgang (rothgang@uni-bremen.de),

Hajo Zeeb (zeeb@leibniz-bips.de).

Weitere Informationen zum Wissenschaftsschwerpunkt: www.healthsciences.uni-bremen.de